

Geschichten rund ums Bürgerschießen – Jetzt wird es bunt



-
- Bückeburger Bürgerbataillon

Am **Mittwoch, 21.08.2019** ist es schon soweit: Das Bürgerschießen 2019 startet. Fünf Tage ein volles und tolles Programm für die ganze Familie. [Wir haben hier bereits alle wichtigen Termine vorgestellt:](#)

Doch bereits am Montagvormittag sah man acht schmucke Herren, die bestückt mit Leitern und einer Schubkarre durch die Altstadt zogen. Neugierig folgten die Blicke der Bückeburger dieser Gruppe, als sie sich an Fassaden und Regenrinnen zu schaffen machte... Handwerker? Einbrecher? Weit gefehlt.



Bürgerschießen Geschichten 2019 – Foto: Sabine

Christel

Morgens erreicht mich ein Anruf, ob ich mal vorbeikommen möchte, „es geht nämlich los“. Von wegen „**ab Mittwoch wird geschmückt**“! Das sei an einem Tag doch gar nicht zu schaffen, zumindest dann, wenn man viel schmückt. Eben nicht nur „grün“, sondern am besten „bunt“ – und zwar in den Schaumburger Farben.



Bürgerschießen Geschichten 2019 – Foto: Sabine

Christel

Der Anruf kommt von **Albert Brüggemann vom Bückeburger Bürgerbataillon**, der mit sieben weiteren Herren, zwei langen Leitern und einer Schubkarre durch die Stadt zieht. Vor dem Grün müssen zuerst die Girlanden aufgehängt werden. Wobei „Girlande“ stimmt gar nicht, lasse ich mir sagen. Die korrekte Bezeichnung, der mit Fähnchen verzierten Leine, ist „**Wimpelkette**“. Ca. 40 Stück davon werden zwischen den Häuserzeilen der Altstadt verteilt. Später kommen noch die Fahnen dazu. Aber jetzt geht es erstmal los, die Wimpelketten aufhängen.



Schwindelfrei sollte man schon sein... Bürgerschießen

Geschichten 2019 – Foto: Sabine Christel

Vor über 20 Jahren hat Brüggemann die ersten Wimpel aufgehängt. Damals bestellt bei einer Firma, die eben diese Ketten fertigt. Das Material ist wetterbeständig, daraus werden sonst Segel für Boote hergestellt.



Bürgerschießen Geschichten 2019 – Foto: Sabine

Christel

Weil den Nachbarn das gefiel und sie auch ihre Häuser geschmückt haben wollten, hat man dann angeboten, für damals noch 50 Mark, diese Wimpelketten zu bestellen mit dem Versprechen, diese im Gegenzug – so lange sie halten – aufzubewahren und aufzuhängen. Seitdem werden sie alle zwei Jahre wieder hervorgeholt. Und – da ist Albert Brüggemann sehr eigen – jede hat ihre eigene Tüte und ist ordnungsgemäß beschriftet.



Beim Bürgerbataillon hat alles seine Ordnung! – Bürgerschießen Geschichten 2019 – Foto: Sabine Christel

Wo hingehängt wird, dass steht auf der Verpackung. Aber wo die Haken sind, dass merken sich die Männer der Kompanie. Eigentlich.



Neuer Haken kann auch bedeuten: Die Leine ist zu kurz. Dann muss „verlängert“ werden und es stehen zwei Leute auf der Leiter – Bürgerschießen Geschichten 2019 – Foto: Sabine Christel

Ein bisschen „tricky“ ist es, wenn die irgendwann einmal angebrachten Halterungen an den Hauswänden verschwunden sind. Zum Beispiel durch Mieterwechsel („Wasn das für ein Haken da an der Wand? Den machen wir mal weg...“) oder weil die Hauswand saniert wurde. Dann suchen die Herren erstmal, um dann zu überlegen, wo machen wir einen neuen Haken hin oder gibt es eine Befestigungsalternative?



Jeder Mann wird gebraucht – Bürgerschießen

Geschichten 2019 – Foto: Sabine Christel

Auf jeden Fall schwindelfrei muss man sein, wenn man die lange Leiter hochklettert, denn unter den Wimpelketten müssen beim Rundmarsch auch der Bulli des Roten Kreuzes durchfahren oder die LKW, die in den Geschäften anliefern und deshalb hängen die Ketten in luftiger Höhe.



Bürgerschießen Geschichten 2019 – Foto: Sabine

Christel

Albert Brüggemann weiß dazu lustige Anekdoten zu erzählen. Von plötzlich eingehenden Alarmanlagen und verzweifelter Suche nach Haken ist die Rede, aber passiert ist tatsächlich noch nie etwas.



Für die Mädels bei der Stadtführung halten die charmanten Herren natürlich die Wimpelketten hoch – Bürgerschießen Geschichten 2019 – Foto: Sabine Christel

Während des Schmückens gibt es immer mal wieder einen flotten Spruch der Zuschauer, die besonders interessiert an der Kamera sind. „Das ist für die Versicherung, falls einer fällt“ tönt es den Umstehenden launig entgegen. Außerdem lädt die Fleischerei Mühe die Herren zu einer kurzen Verschnaufspause ein. Es gibt Frikadellen frisch aus der Pfanne und kühle Softdrinks.



Frühstückspause – Bürgerschießen Geschichten

2019 – Foto: Sabine Christel

Einige Straßen müssen sie noch, dann sind sie fertig. Zumindest mit den Wimpelketten, die Flaggen kommen ja auch noch. Die werden allerdings in extra Halterungen befestigt. Nicht jeder Hausbesitzer hat so etwas, aber trotzdem bleibt genug zu tun. Da, wo eine Halterung vorhanden ist, müssen die Fahnen zudem noch extra geklebt werden, damit sie im Wind nicht umschlagen. Alles nicht so einfach und darüber macht man sich ja selbst kaum Gedanken, wenn man die schön geschmückten Straßen sieht.

Eine letzte Anekdote hat Albert Brüggemann dann doch noch: „Abmachen, dass erledigen wir. Aber das Zusammenrollen, dafür lade ich immer unsere Damen der Kompaniemitglieder ein. Dann sitzen alle bei uns zu Hause auf der Terrasse, trinken Kaffee und wickeln die Wimpelketten wieder ordentlich auf.“ Dieser Einladung folgten die Damen übrigens gern.



Bürgerschießen Geschichten 2019 – Foto: Sabine

Christel

Wenn Sie jetzt also die bunten Wimpelketten überall in der Stadt sehen, wissen Sie, das waren die flotten Herren der Kompanie.